

Ausführungsbestimmungen über den Fonds für ökologische Ersatzleistungen bei Rodungen

vom 1. Februar 2005 (Stand 1. Januar 2005)

Der Regierungsrat des Kantons Obwalden,

in Ausführung von Artikel 8 des Bundesgesetzes über den Wald (WaG) vom 4. Oktober 1991¹⁾, Artikel 10 der Verordnung über den Wald (WaV) vom 30. November 1992²⁾ sowie Artikel 18 des Bundesgesetzes über den Natur- und Heimatschutz (NHG) vom 1. Juli 1966³⁾, gestützt auf Artikel 19 Absatz 1 und Artikel 38 Buchstabe d der Finanzhaushaltsverordnung (FHV) vom 25. März 1988⁴⁾,

beschliesst:

Art. 1 *Zweck*

¹ Der Fonds für ökologische Ersatzleistungen bei Rodungen bezweckt die ganze oder teilweise Finanzierung von ökologischen Ersatzleistungen für Rodungen und Beeinträchtigungen schutzwürdiger Lebensräume.

Art. 2 *Fondsvermögen*

¹ Der Fonds wird gespeisen durch Ersatzabgaben für nicht erbrachte qualitativ und quantitativ gleichwertige Ersatzleistungen.

² Nebst den Zinserträgen kann auch der Fondsbestand für den in Art. 1 dieser Ausführungsbestimmungen umschriebenen Fondszweck verwendet werden.

Art. 3 *Fondsverwaltung*

¹ Das Fondsvermögen wird durch das Finanzdepartement verwaltet.

¹ SR 921.0

² SR 921.01

³ SR 451

⁴ OGS 1989, 61, OGS 1993, 93, OGS 1997, 51, OGS 1999, 120, OGS 2005, 29, OGS 2005, 84, OGS 2007, 13, OGS 2008, 99

Art. 4 *Verwendung der Fondsmittel*

¹ Die Verwendung der Fondsmittel im Rahmen der Ausgabenkompetenzen der Kantonsverfassung bzw. nach der Finanzhaushaltsverordnung obliegt dem Amt für Wald und Raumentwicklung bzw. dessen vorgesetzten Behörden.

² Die Revision der Jahresrechnung erfolgt durch die Finanzkontrolle.

Art. 5 *Inkrafttreten*

¹ Diese Ausführungsbestimmungen treten rückwirkend auf 1. Januar 2005 in Kraft.

Änderungstabelle - Nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	Fundstelle
01.02.2005	01.01.2005	Erlass	Erstfassung	OGS 2005, 15

Änderungstabelle - Nach Artikel

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	Fundstelle
Erlass	01.02.2005	01.01.2005	Erstfassung	OGS 2005, 15